

# „Heizen mit Wind“ ein neuer Energie-Ansatz

**SEMINARPROGRAMM** Neue Kurs-Staffel für zertifizierte Energiewirte läuft im November an.

**WALDMÜNCHEN.** Die sechste Staffel der Waldmünchner Energiewirt-Seminare läuft im November an, getragen vom Energieverein Cerchov. Der Einstieg erfolgt wie immer mit einem Grundlagenseminar, dem sich mehrere Aufbau-module anschließen, die auch einzeln gebucht werden können. Teilnehmer, die das komplette Programm absolvieren und die Abschlussprüfung bestehen, dürfen sich IHK-zertifizierte Energiewirte nennen.

## Ständig am Puls der Entwicklung

Aus den bisherigen Seminaren sind bereits 90 zertifizierte Energiewirte hervorgegangen, die zum Teil ihr Wissen schon in die Praxis umgesetzt haben, stellt der stellvertretende Vorsitzende des Energievereins Siegfried Zistler bei der Vorstellung der neuen Kursreihe fest. Sie bemühten sich dabei, neuen Entwicklungen Rechnung zu tragen und neue Themen aufzugreifen, wie diesmal Solarthermie, Heizen mit Wind oder Geothermie.

Dies sei nur möglich, weil sie viele

Partner mit im Boot hätten, wie die Fachhochschule Amberg/Weiden, das Wissenschaftszentrum Straubing, die Volkshochschule Waldmünchen/Rötze, das Amt für Landwirtschaft und Forsten, die Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz/Kehlheim, die Berufsschule Cham sowie Energie-Pioniere wie Ludwig Schiedermeier und Josef Haller.

Dies ist nach Ansicht von IHK-Geschäftsführer Richard Brunner auch ein Argument für den Seminar-Standort Waldmünchen, weil hier die meisten Kompetenzträger sitzen. Die Seminare könnten nur dann eine Erfolgsgeschichte bleiben, wenn die Qualität stimmt und sie überregional angenommen würden.

Berufsschulleiterin Elisabeth Fäth-Marxreiter stellte zunehmendes Interesse an den Seminaren fest, „weil dieser Bedarf decken und sich lohnen“. Auch unter den Berufsschülern sei dies so, deshalb hoffe sie, dass diese noch möglichst lang kostenlos diese Zusatzqualifikation erwerben können.

Dafür ist bereits ein Grundstein gelegt, informierte Dr. Klaus Zeitler vom Aktionsbündnis Cerchov, der erst kürzlich mit diesen Seminaren beim Bayerischen Agenda-Wettbewerb 2009 einen zweiten Platz in der Kategorie „Bildung für nachhaltige Entwick-

lung“ eingeheimst hat. Das Preisgeld von 3000 Euro ermögliche es, den Azubis die Kurse weiterhin kostenlos anzubieten. Er kündigte zudem an, dass demnächst der erste Energiewirtkurs zum Thema Biogas in Tschechien startet. Ebenfalls geplant sei ein Kurs „Mandatsträgerqualifizierung“ für Kommunalpolitiker.

Dr. Erwin Auer, mittlerweile Referent und im Prüfungsteam bei den Energiewirtseminaren, hat selbst als Absolvent begonnen. Die größte Neuerung in der neuen Kursstaffel ist für ihn die thematische Fokussierung. Als Highlight bezeichnete er den Solartag, bei dem nicht nur Grundlagen und Wirtschaftlichkeit der Photovoltaik behandelt werden, sondern auch die Solarthermie, Anlagentypen und Kriterien zur Standortauswahl.

## Zukunftsmarkt mit Potenzial

Beim Thema Windkraft gehe es zwar auch um Informationen über Windräder, aber primär um den neuen Aspekt „Heizen mit Wind“. Vielversprechend hält er den Geothermietag, bei dem es um Wärmepumpen, Erdkollektoren oder Grundwasser-Wärmepumpen geht.

Bürgermeister Franz Löffler resümierte als Vorsitzender des Energievereins Cerchov, der Erfolg der Ener-

giewirtseminare beruhe einerseits auf dem sich abzeichnenden Ende fossiler Energieträger und zweitens darauf, dass regenerative Energien einen Zukunftsmarkt mit hohem Potenzial darstellten. In den Seminaren werde nicht nur Wissen weitergegeben, sondern auch Einblick in die praktische Umsetzung und die damit verbundenen Probleme gewährt. (wh)

## ENERGIEWIRT-SEMINARE 2009/10

► **Der Grundkurs** an vier Samstagen vom 14. November bis 5. Dezember informiert über verschiedene Nutzungsmöglichkeiten von regenerativen Energien (Kosten 240 Euro).

► **Der Aufbaukurs Landwirtschaft** an drei Samstagen vom 9. bis 23. Januar 2010 stellt die Energieträger Rapsöl, Holz, Bioethanol und Biogas vor (Kosten 180 Euro).

► **Das Aufbaumodul Sonnenenergie** am 30. Januar 2010 zeigt auf, wie die thermische Energie der Sonne mithilfe von Solarzellen oder Solarthermieanlagen nutzbar gemacht wird (Kosten 60 Euro).

► **Das Aufbaumodul Automobil-/Motorteknik** an zwei Samstagen vom 6. bis 27. Februar stellt die Chancen von Bio-Kraftstoffen, ihre Zusammensetzung und Herstellung vor (Kosten 120 Euro).

► **Das Aufbaumodul Energieeinsparung an Gebäuden** am 6. März zeigt Möglichkeiten dazu an Wohngebäuden auf (Kosten 60 Euro).

► **Der Aufbaukurs Heizung** an drei Samstagen vom 27. April bis 8. Mai vermittelt die wichtigsten Informationen über herkömmliche und innovative Heizsysteme von der Solaranlage bis zur Biomasse (Kosten 180 Euro).

► **Das Aufbaumodul Windkraft** am 13. März geht der Frage nach: Bringt Wind die Wende in der Energiepolitik? Schwerpunkt: Heizen mit Wind (Kosten 60 Euro).

► **Das Aufbaumodul Geothermie** am 20. April beschreibt das Heizen und Kühlen aus dem Untergrund, deren Grundlagen und die verschiedenen Techniken (Kosten 60 Euro).



Die „Macher“ der Energiewirt-Seminare stellen in der Chamer „Wasserwirtschaft“ das neue Kursprogramm vor.